



Auftaktveranstaltung SurvCARE Hessen



Projekt zur Ganzgenom-Sequenzierung und Surveillance Carbapenem-resistenter Erreger

Biomed. Forschungszentrum Seltersberg - Hörsaal B16 - Schubertstraße 81 – 35392 Gießen

- 14:00 Begrüßung
Prof. T. Chakraborty – Direktor Institut für Medizinische Mikrobiologie JLU Gießen
Dr. M. Just – Vorsitzender MRE-Netz Mittelhessen

Resistenzen auf der Spur

- 14:15 Die Epidemiologie Carbapenem-resistenter Erreger in Hessen
Dr. A. Hauri – HLPUG, Dillenburg
- 14:30 Next Generation Sequencing: Eine neue Ära in der klinischen Mikrobiologie
Prof. Dr. T. Chakraborty – Direktor Med. Mikrobiologie JLU Gießen
- 15:00 Therapie von Infektionen Carbapenem-resistenter Erreger
Prof. Dr. R. Mutters – Leiter Krankenhaushygiene UKGM Marburg
- 15:30 Pause

Evident! – Benefit der Ganzgenom-Sequenzierung in der Praxis

- 15:45 KPC3-Ausbruch in Frankfurt -
Vorstellung des Verlaufs und des Ausbruchsmanagements
Prof. Dr. V. Kempf – Direktor Institut für Med. Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
JWG-Universität Frankfurt / Main
- 16:15 Untersuchung von Clustern anhand der Ganzgenom-Sequenzierung
Dr. A. Hauri - HLPUG, Dillenburg
- 16:30 So läuft's – Projektvorstellung SurvCARE Hessen
Dr. C. Imirzalioglu – Ärztlicher Leiter Institut für Medizinische Mikrobiologie JLU Gießen
Dr. M. Just - Vorsitzender MRE-Netz Mittelhessen
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Personen-bezogene Anmeldung SurvCARE Hessen

05. Oktober 14:00 – 17:00 Uhr Biomedizinisches Forschungszentrum der JLU Gießen



Name, Vorname

Einrichtung / Institution

Adresse / Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte bis zum **28. September 2017** zurück an:
E-Mail: ifsgmz@hlpug.hessen.de - FAX: 02771 – 36671

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offen gelegt. Die Veranstaltung wird ausschließlich aus eigenen Mitteln des MRE-Netz Mittelhessen finanziert.